

Dozenten der Arbeitsgruppen

Dr. Gerd Arendt

Instrumentalpädagoge; seit 1993 international als Fernsehjournalist tätig; zahlreiche musikalische Veröffentlichungen; Promotion zum Dr. phil. an der Universität Köln mit einer Arbeit zum „Klassenmusizieren“; Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der Unterrichtsforschung

Birgit Boch, Peter Boch

Langjährige Lehrer im Streicherklassenunterricht in NRW; Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Detmold für das Modul „Streicherklassenunterricht“; Dozenten für das MILU an der Musikhochschule München; Dozenten für die Fortbildung von JeKi-Streicherlehrern in Nordrhein-Westfalen; Autoren von „Streicher sind Klasse“

Karoline Braun

Lehrkraft im Streicherklassenunterricht; Lehrauftrag für Streicherklassendidaktik am Institut für Musik, FH Osnabrück; Dozentin von Fortbildungen zum Thema SKU; Autorin von „Vier beginnt“

Barbara Engelhardt

Musikpädagogin für Violoncello / Streicherklassen; Dozentin an der Universität Dortmund; Regionalleiterin an der Musikschule Dortmund

Regine Schultz-Greiner

Bratschistin, Musikwissenschaftlerin, Instrumentallehrerin; seit 18 Jahren Streicherklassenunterricht in Berlin; Lehraufträge zum SKU in Wien, Berlin, Düsseldorf; Methodikdozentin in Berlin und Hamburg

Bernd Zingsem

Geiger und Instrumentalpädagoge; Initiator des Streicherklassenunterrichts und der Entwicklung entsprechender Strukturen, gemeinsam mit Prof. Don Miller (University of North Texas), in Deutschland; Fortbildungstätigkeiten; stellvertretender Direktor der Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf

Kongress – Konzeption:

Regine Schultz-Greiner

Bernd Zingsem

Christina Hollmann (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Organisation

Anmeldung / Zulassung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **1. April 2010** auf dem anhängenden Formblatt an die Bundesakademie. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Im Falle einer Absage des Kongresses vonseiten des Veranstalters (z. B. wegen geringer Teilnehmerzahl, Krankheit) werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen

Telefon: +49 7425 9493-0

E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de

Homepage: <http://www.bundesakademie-trossingen.de>

Aufenthalt

Wir bieten Ihnen Vollpension aus eigener Küche (vier Mahlzeiten täglich, auf Wunsch auch vegetarische oder diätetische Kost). Sie können nach Wahl (und nach Verfügbarkeit) in Einzel- oder Zweibettzimmern mit Dusche und WC wohnen.

Kosten

Teilnahmegebühr 95,00 €

Vollpension im Zweibettzimmer 69,40 €

Vollpension im Einzelzimmer 89,40 €

Die Bezahlung erbitten wir per Lastschrift oder in bar / mit Scheck während des Aufenthaltes in der Bundesakademie.

Rücktritt

Sollten Sie nach erfolgter Zulassung Ihre Teilnahme absagen, müssen wir Ihnen einen Gebührenanteil nach folgenden Sätzen berechnen:

bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung 20 %

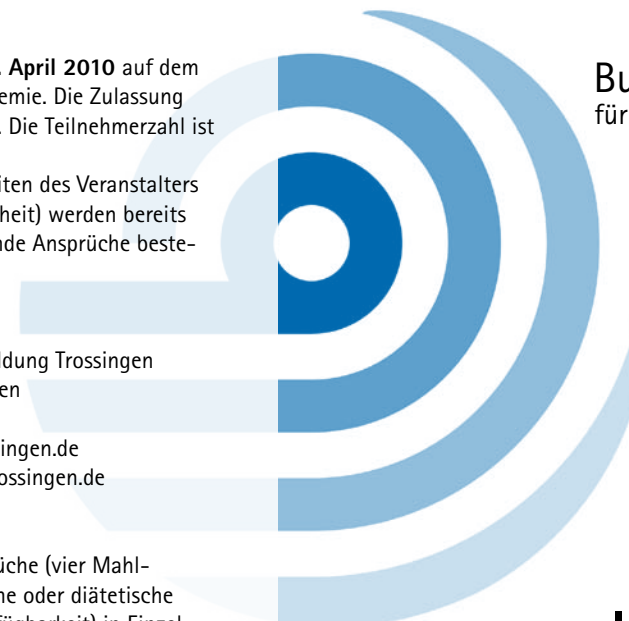
bis 3 Tage vor Beginn 50 %

danach 100 %

Das Rücktrittsdatum ist der Tag des Posteingangs.

Anreise

Sie erreichen uns mit dem Auto über die A 81 Stuttgart-Singen, Ausfahrt Nr. 35 Villingen-Schwenningen / Trossingen oder mit der Bahn über Offenburg-Villingen bzw. Stuttgart-Rottweil (ICE-Verbindung) bis Trossingen Bahnhof, dort umsteigen nach Trossingen Stadt. Wir holen Sie gerne mit dem Akademiebus am Bahnhof Trossingen Stadt ab, wenn Sie uns Ihre Ankunft mitteilen.



Internationaler Kongress zum Streicher- klassenunterricht

Partner:

Arbeitskreis für Schulmusik
und allgemeine Musikpädagogik

Bund deutscher Liebhaberorchester

European String Teachers Association –
Sektion Deutschland

Verband deutscher Musikschulen

Verband deutscher Schulmusiker

Schott-Music

23. bis 25. April 2010

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Anmeldung
»Internationaler Kongress zum Streicherklassen-
unterricht«
vom 23. bis 25. April 2010

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Für die praktische Arbeit in den Fiddle Workshops bringe ich
 folgendes Instrument mit:

Violine Viola Violoncello Kontrabass

Bemerkungen:

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

Vollkost vegetarische Kost diätetische Kost
 Einzelzimmer* Zweibettzimmer* *(je nach Verfügbarkeit)

Datum Unterschrift

»Streicherklassenunterricht in seiner
kulturellen Vielfalt«
Fiddle Workshop mit Peter Rolland (USA)

Freitag, 23. April 2010

ab 14.00 Uhr Begrüßungskaffee

15.00 Uhr **Kongresseröffnung**
 „Richtige Instrumente für Grundschul Kinder“ –
 Wie können Regelschule und Musikschule erfolgreich
 kooperieren? (Rolf Kessler, pädagogischer Mitarbeiter
 im Bildungsbüro der Landeshauptstadt Düsseldorf)

16.30 Uhr **Fiddle Music I**
 „Die Tradition der amerikanischen Fiddle Music“
 Ein Überblick mit Video- und Audio-Beispielen
 (Peter Rolland, Rolland String Research
 Associates & Rolland Strings; Arizona/USA)

19.00 Uhr **Arbeitsgruppen parallel**
 AG 1: „Vier beginnt“ und „Streicher sind Klasse“
 – SKU in Grundschule und Sekundarstufe I
 Vom „Musikunterricht mit einem Streichinstrument“
 bis zum „Instrumentalunterricht an allgemein bilden-
 den Schulen“: SKU als Basis für die Fortsetzung im
 Instrumentalunterricht.
 (Birgit Boch, Peter Boch, Karoline Braun)

AG 2: SKU und / oder JeKi
 Wie können Musikschulen und weiterführende Schu-
 len in JeKi vorgebildete SchülerInnen integrieren?
 (Barbara Engelhardt, Bernd Zingsem)

AG 3: SKU und Kreativität
 Improvisation, freies Spiel und Komposition: Wie
 können diese Lernfelder im SKU realisiert werden,
 und wie fließen sie ein in Aufgaben des Musikun-
 terrichts. (Regine Schultz-Greiner)

AG 4: „Wie muss sich Musikunterricht verändern?“
 Die langfristige Dimension des Klassenmusizierens:
 Unter Berücksichtigung neuer Forschungsergebnisse
 werden Strategien aufgezeigt, anhand derer sich der
 Lernerfolg beim SKU optimieren lässt.
 (Dr. Gerd Arendt)

21.00 Uhr **Spontanorchester**

Samstag, 24. April 2010

09.00 Uhr **Arbeitsgruppen parallel**
 (Wiederholung von Freitag)

10.45 Uhr **Fiddle Music II**
 „Fiddle Tunes“
 Ein Praxis-Workshop zu Notation und Umsetzung,
 Interpretation und Stilistik

14.00 Uhr **Vom Pattern zum Musikstück**
 Streicherklassenunterricht im Live-Arrangement
 (Dr. Jürgen Terhag, Professor an der Hochschule für
 Musik und Tanz Köln)

15.45 Uhr **Präsentationen der Aussteller**

16.30 Uhr **Fiddle Music III**
 „Fiddle Music im SKU“
 Lehren und Lernen; Materialien für den Unterricht

19.00 Uhr **Kurzberichte aus den AGs 1–4**

20.00 Uhr **Gründung der „Deutschen Rolland Gesellschaft“**

Sonntag, 25. April 2010

09.00 Uhr **Fiddle Music IV**
 „Fiddle Music für Schulorchester und Ensembles“
 Arrangements für verschiedene Besetzungen, Vorstel-
 lung von Unterrichtsliteratur

10.30 Uhr **Abschlussrunde mit Dozenten und Referenten des**
Kongresses

11.30 Uhr **Gemeinsamer Ausklang mit dem Mittagessen**

Verlags- und Instrumentenausstellung in der Bundesakademie

